



Roswitha Quadflieg (Graphikerin und Autorin, Tochter von Benita Quadflieg)

Als nächster Programmpunkt

folgte ein sehr schöner „Austflug“ von Roswitha Quadflieg, die extra zu dieser Veranstaltung angereist war und über das Leben ihrer

Mutter Benita Quadflieg berichtete, die auch Namensgeberin der Stiftung ist. Ein bewegtes Leben mit vielen Höhen und Tiefen und bemerkenswerterem Engagement.

Der anschließende Film über die Arbeit im Haus Mignon gab allen einen Einblick, welcher Einsatz dort für bedürftige Kinder geleistet wird.



Schauspielerin Sandra Quadflieg

Die Lesung eines Ernährungsberichts einer Mutter, vorgelesen von Sandra Quadflieg, bewegte die Zuhörer.

Ein Pause ermöglichte den Austausch und die Pflege des Netzwerkes. Dies konnte ich mit Frau Rosa Überschar tun, der ich hier für Ihre Unterstützung bezüglich des Artikels über das Haus Mignon danken möchte. Kleine Snacks und Getränke rundeten die Pause ab.



Ruth Enste (Leitung Haus Mignon und Vorstand der Benita Quadflieg-Stiftung) mit der Schauspielerin Katja Hoffmann

Der letzte Programmpunkt, die Kunstaktion, wurde mit Spannung erwartet. 15 Werke bekannter Künstler, wie Udo Lindenberg, Roberto Spadoni, Tetsche, Nana Vossen und einigen mehr wurden zur Versteigerung zugunsten der Stiftung gespendet und zum Kauf angeboten.

Das erste Bild „Laternen laufen“ von Oliver, 5 Jahre, kamte mit 100 Euro die ersten Spenden einspielen. Dieser Künstler wird vermutlich erst etwas später berühmt. So fanden fast alle Bilder und Skulpturen meist über dem Mindestgebot einen neuen Besitzer und die Stiftung bekam erste Startgelder. Das Erstanmen über das letzte Werk klarte Inge Lindenberg, Udo Lindenbergs Schwester, auf. Sie ist aktiv für das Haus Mignon tätig, überbrachte Grüße und berichtete, dass das Bild eigens für diesen Anlass von Udo gemalt wurde.



Stefanie Tapella mit dem von Udo Lindenberg gemaltem Kunstwerk

Leider war unter den Geladenen keiner, der den Mindestpreis von 17.000 Euro bieten konnte, denn noch wird sich sicher ein Käufer unter seinen Fans finden, so dass eine große Summe für die Vorbereiten der Stiftung eingeht wird.



Die Pianistinnen Aida Sikira mit Raphaela Hartlief und Stefanie Tapella (Vorstand)

Das leckere i-Tüpfelchen der Veranstaltung war eine kleine Praline samt Stiftungslogo, die jedem von uns den Heimweg versüßte. Ein wunderbarer Abend, vielen Dank den Initiatoren, wir wünschen viele Spender und viel Erfolg für die anstehenden Projekte. Das eine oder andere Frühchen wird sicher davon profitieren dürfen.

Birte Homburg

Fotos von Eric Langner